

AM SCHLIMMSTEN IST ES IN MITTE UND NEUKÖLLN

Jedes 5. Berliner Kind schwänzt Schule



Selbst an Gymnasien schwänzt jeder zehnte Schüler
Foto: picture alliance / Rainer Unkel

Vom H. BRUNS und K. COLMENARES

18.09.2013 - 23:30 Uhr

Berlin – Sie bleiben im Bett, daddeln am Computer, gucken Fernsehen. Nur in der Schule sind sie nicht. Eine neue Schul-Statistik belegt: Jeder fünfte Berliner Schüler **macht blau** (<http://www.bild.de/geld/wirtschaft/krankschreibung/junge-arbeitnehmer-feiern-oeffter-krank-32402324.bild.html>)!

So schlimm wie der Superschwänzer Lorenzo (17, fehlte 1200 Tage) sind natürlich nicht alle: Von 106 016 Siebt- bis Zehntklässlern fehlten 18 792 „nur“ bis zu zehn Tage unentschuldig – immerhin 628 Kids aber ließen sich an über 40 Tagen nicht im Unterricht blicken.

Selbst das ist nur die halbe Wahrheit: Der Senat erfasst immer nur die Fehltage im 1. Halbjahr. Auch, wie oft mit Schulversäumnis-Anzeigen und Bußgeldern reagiert wurde, teilten viele Bezirke auf eine aktuelle Senats-Anfrage nicht mit.

„Ich bin erstaunt, dass die wichtigen Daten nicht vom Senat zentral erfasst werden und irritiert, dass die Statistik über Schulschwänzer nicht fürs ganze Schuljahr erhoben wird“, kritisiert SPD-Schulexperte Joschka Langenbrinck (28). „Der Kampf gegen Schulschwänzen beginnt damit, Tatsachen festzustellen und sich nicht wegzuducken.“

Diplom-Pädagogin Swantje Goldbach (47, „Lernwerk“) hat in ihrer Nachhilfeschule rund 1000 Schwänzer beraten: „Sie sind in der Schule überfordert, haben keine Freunde, Stress (<http://www.bild.de/regional/berlin/mobbing/misshandlungen-und-demuetigungen-an-der-freien-oberschule-in-baruth-32420298.bild.html>) **mit einem Lehrer. Manchmal hilft ein Schulwechsel, manchmal eine Auszeit mit Praktikum.“**

Schulsenatorin Sandra Scheeres (43, SPD) hofft auf die rund 50 neuen Praxislerngruppen

